

33. Privilegienfest im Speyerer Kaiserdom: Tradition, Musik und Solidarität

Erleben Sie das 33. Privilegienfest in Speyer: Lichtermesse, gesegnete Brote und historische Erinnerungen – 10. August, 17 Uhr.

Das jährliche Privilegienfest im Kaiserdom von Speyer hat eine tiefe kulturelle und historische Bedeutung für die Menschen der Stadt. Der Gottesdienst, der am Samstag, dem 10. August, um 17 Uhr, zum 33. Mal stattfindet, erinnert nicht nur an die historischen Privilegien, die Kaiser Heinrich V. im Jahr 1111 den Bürgern verliehen hat, sondern auch an die Solidarität der Gemeinschaft.

Gemeinsame Werte und Traditionen

Im Mittelpunkt der Feier steht die Lichtermesse, die von Domkapitular Georg Müller zelebriert wird. In seiner Predigt mit dem Thema „Mögest Du uns allzeit eine huldreiche Helferin sein – Machtanspruch und Marienfrömmigkeit bei den Saliern“ wird er die Werte der Salierdynastie thematisieren. Es geht darum, welche Bedeutung der Speyerer Dom für das Selbstverständnis der Herrschaft und das Gemeinschaftsgefühl der Menschen hat.

Musikalische Untermalung und Gemeinschaftsgeist

Der Kirchenchor St. Cäcilia Hanhofen wird die feierliche Atmosphäre mit der Missa brevis in B von Christopher Tambling

musikalisch begleiten. Diese Darbietung trägt zur Festlichkeit des Anlasses bei und fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl unter den Besuchern.

Das Besondere am Privilegienfest

Eine der einzigartigen Traditionen des Privilegienfestes ist die Verteilung gesegneter Pax-Christi-Brote. Diese Brote symbolisieren nicht nur den Frieden, sondern auch den Zusammenhalt der Gemeinde. Der Erlös aus der Verteilung dieser Brote kommt in diesem Jahr dem Förderverein Kindernotarztwagen zugute. Damit werden wichtige medizinische Geräte für die Versorgung von Kindern beschafft, was zeigt, wie sehr die Tradition mit der aktuellen Notwendigkeit verbunden ist.

Einblick in die historische Dimension

Die Saliengesellschaft hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Gedächtnis an die geschichtlichen Ereignisse und die gesellschaftlichen Freiheiten der Bürger lebendig zu halten. Alfred Schießler, der Vorsitzende der Gesellschaft, erklärt den Kontext der Veranstaltung und verweist auf die Königswahl von Konrad II. vor 1000 Jahren, die durch ihre Auswirkungen in die heutige Zeit wirkt.

Das Privilegienfest ist somit nicht nur ein religiöses Event, sondern auch ein Zeichen für die tiefe Verbundenheit der Speyerer mit ihrer Geschichte und Kultur. Es wird deutlich, dass Traditionen eine Rolle in der Stärkung der Gemeinschaft spielen, indem sie Werte des Respekts, des Teilens und der Unterstützung neuer Generationen fördern.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de